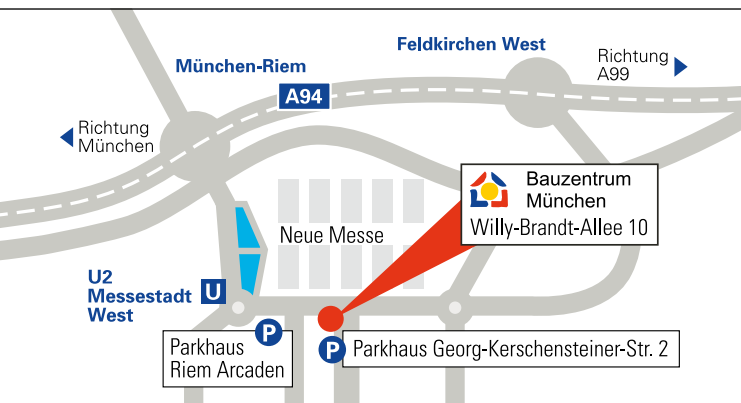


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Wärme  
Energieeffizienz  
Lüftung/Klima  
Gebäudekonzepte  
Dämmung  
Regenerative Energien  
Strom/Licht  
Richtlinien, Normen, Gesetze  
Qualität  
Wasser  
Finanzierung, Förderung  
Kommunikation, Marketing  
Software

**Teilnahme kostenfrei**  
Teilnahmebestätigung  
kostenpflichtig

# Fachforum



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand: Februar 2016  
Gestaltung: QS2M, München, [www.qs2m.de](http://www.qs2m.de)  
Druck: Ortmaier Druck GmbH Frontenhausen  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)  
ausgezeichnet ist.

## 15.03.2016

## Die neue EnEV 2014 und die Änderungen in 2016



Dienstag, 15. März 2016

## Die neue EnEV 2014 und die Änderungen in 2016

In 2014 ist die Neuregelung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft getreten und seit dem 1. Januar 2016 sind nun auch die Verschärfungen dieser EnEV anzuwenden: Der höchstzulässige Jahres-Primärenergiebedarf (zum Heizen, Wassererwärmen, Lüften, Kühlen und bei Nicht-Wohnbauten auch für die eingebaute Beleuchtung) sinkt um 25 Prozent im Vergleich zur EnEV 2009. Der maximal erlaubte, mittlere Wärmeverlust durch die Gebäudehülle sinkt um ca. 20 Prozent im Vergleich zur EnEV 2009.

Dieses Fachforum stellt die wichtigsten Änderungen der EnEV in 2016 praxisnah dar.

Das Bauzentrum München dank Cigdem Sanalimis für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

### NEU:

#### Teilnahmebestätigungen sind kostenpflichtig.

Eine einfache Teilnahmebestätigung kostet 15 Euro. Falls zusätzlich Fortbildungspunkte (Energieeffizienz-Expertenliste und/oder IngenieurekammerBau) bescheinigt werden, kostet die Bestätigung 30 Euro. Die Bestätigung muss bei der Veranstaltung per Formblatt bestellt werden.

### Eintritt frei!

#### Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer\_in registriert.

## Programm

- |       |   |
|-------|---|
| 08:45 | Begrüßungskaffee  |
| 09:00 | Begrüßung<br>Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München   |
| 09:10 | <b>EnEV – Was hat sich ab Januar 2016 geändert?</b><br>Gesa Lenhardt, Architektin, Energieberaterin BAFA / KfW, Sachverständige ZVEnEV                |
| 09:40 | <b>Anforderungen für den sommerlichen Wärmeschutznachweis nach neuer DIN 4108-2: 2013-02</b><br>Michael Rossa, ift Akademie; ift Rosenheim GmbH       |
| 10:10 | <b>Anforderungen und Nachweispflichten bei Wohngebäuden</b><br>Gesa Lenhardt, Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW, Sachverständige ZVEnEV          |
| 10:40 | <b>Neue Randbedingungen für das Ausstellen von Energieausweisen</b><br>Holger Simon, Dipl.-Ing. (FH), Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München |
| 11:10 | Pause   |
| 11:30 | <b>Anforderungen und Nachweispflichten bei Nicht-Wohngebäuden</b><br>Gesa Lenhardt, Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW, Sachverständige ZVEnEV    |
| 12:00 | <b>EnEV 2016 und EEWärmeG</b><br>Fred Weigl, Beratender Ingenieur, Bad Tölz   |
| 12:30 | <b>Änderungen aus rechtlicher Sicht</b><br>Markus Groll, Rechtsanwalt LL.M. (Real Estate), Anwaltskanzlei Groll                                       |
| 13:00 | <b>Anpassungen der KfW Förderbedingungen</b><br>N.N.  |
| 13:15 | Ende der Veranstaltung  |